

Gut gefüllte Spenden-Tuba: EKS-Schüler laufen und musizieren für die Ukraine

Herten. Für ihr Ziel, möglichst viel Geld für die Menschen in der Ukraine zu sammeln, haben die Schülerinnen und Schüler der Hertener Erich-Klausener-Schule richtig Gas gegeben. Das Ergebnis ist super.

„Als ich gehört habe, was ihr erlaufen und erspielt habt, war ich doch sprachlos. Und das kommt bei mir selten vor.“ Schulleiter Martin Kissenkötter ist sichtlich stolz auf die Schülerinnen und Schüler der Erich-Klausener-Schule (EKS). Die sind nicht nur für einen Spendenlauf auf die Strecke ge-



Mit ihrem Spendenlauf und einem Benefizkonzert nahmen die EKS-Schülerinnen und -Schüler fast 14.000 Euro für die Menschen in der Ukraine ein.

FOTO EKS

gangen, sondern haben auch ein Benefizkonzert für die Menschen in der Ukrai-

ne organisiert. Die Idee eines Spendenlaufs war von den Schülerinnen und Schü-

lern begeistert aufgenommen worden. Sie mobilisierten Mann und Maus für ihr Vorhaben – Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte wurden gefragt. Alle wollten gerne für den guten Zweck spenden, sodass die Motivation für die eine oder andere Extra-Runde entsprechend groß war.

14.000 Euro landeten im Spendentopf

Im Rahmen einer Feierstunde wurde jetzt das Ergebnis verkündet: Alles in allem landeten am Ende knapp 14.000 Euro im Spendentopf.

„Das war eine tolle Sache, die das Gemeinschaftsgefühl aller noch mal verstärkt hat“, sagt SV-Lehrerin Julia Fuchs. Die Schülervertretung hat dann auch direkt angeregt, eine solche Veranstaltung jährlich für den guten Zweck durchzuführen. Schülersprecherin Helena Roso bedankt sich bei den großzügigen Spendern. Denn auch beim Benefizkonzert wurde die „Spenden-Tuba“ üppig gefüllt. Für das leibliche Wohl der Besucher hatten der EKS-Freundeskreis mit Waffeln und der Lions Club mit Grillwürstchen gesorgt.